**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 33 (1915)

**Heft:** 142

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Dienstag, 22. Juni
1915

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 22 juin
1915

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 142

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Verkehr mit der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements — Argentinien — Konsulate.

**Sommaire:** Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Recettes de l'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Correspondance avec la Division du Commerce du Département Politique suisse. — Consulats.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

Ingenieurbureau, etc. — 1915. 18. Juni. Die Firma **Polivka & Trüeb** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, pag. 734) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Seefeldstrasse 72.

Alte Gold- und Silberwaren. — 18. Juni. Die Firma **J. Thorner** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1914, pag. 369) verzeigt als Geschäftslokal: Engelstrasse 61.

Wirtschaft und Holzhandlung. — 18. Juni. Die Firma **Spiess-Schlatter** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, pag. 2213), Wirtschaft und Holzhandlung, ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

18. Juni. Unter dem Namen **Stimmen im Sturm e. G.** hat sich mit Sitz in Zürich am 4. Juni 1915 eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, eine Reihe von Heften unter dem Sammeltitel «Stimmen im Sturm aus der deutschen Schweiz» zu verlegen. Eintreten kann jeder Schweizerbürger, der mit den in den Heften vorgedruckten Grundgedanken des Unternehmens einig geht und einen Anteilschein von Fr. 20 zeichnet. Der Austritt erfolgt durch die schriftliche Erklärung, dass der Genossenschafter auf seinen Anteilschein verzichte. Bei Tod eines Genossenschafters fallen dessen Anteilscheine an die Genossenschaft zurück. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft wird vertreten durch einen Vorstand von 3—5 Mitgliedern, welcher einen Vorsitzenden und einen Geschäftsleiter, sowie einen Protokollführer aus seiner Mitte bezeichnet. Der Vorstand kann eines oder mehrere seiner Mitglieder oder auch Drittpersonen als einzelunterschriftsberechtigt erklären. Der Vorstand besteht aus: Pfarrer Eduard Blocher, von Zürich, in Zürich 6, Vorsitzender; Alfred Niedermann, von Zürich, in Zürich 7, Geschäftsleiter und Protokollführer; Dr. Fritz Fick, von Zürich, in Küsnacht, und Dr. Edgar Schmid, von Zürich, in Zürich 2, Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt einzeln der Geschäftsleiter Alfred Niedermann. Geschäftslokal: Kaspar Escherhaus, Zimmer 121, Zürich 1.

Drahtgeflechte, Metallweberei, etc. — 18. Juni. Die Firma **X. Koller's Wwe.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, pag. 1301), Fabrikation von Drahtgeflechten, Metallweberei und Siebwaren, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

19. Juni. **Schweizerische Bankgesellschaft vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914, pag. 805) und St. Gallen. Die Unterschrift des Direktors Jakob Freimann, sowie die Prokura von Henri Egli sind erloschen.

19. Juni. **Schweizerische Bankgesellschaft vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank,** Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Juli 1914, pag. 1202). Die Prokura von Dr. jur. Charles Aman ist erloschen. Der leitende Ausschuss hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Dr. jur. Theodor Jäger, von Winterthur, in Zürich 6.

Herrenkleiderfabrik. — 19. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Joseph Hayum & Co., vormals Blum & Hayum** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913, pag. 6) ist der Kommanditär Adolf Hayum ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Als Kommanditärin ist gleichzeitig eingetreten: Marie Hayum, geb. Mayer, von Zürich, in Zürich 1, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Derselben ist Prokura erteilt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Joseph Hayum ist seit 9. April 1914 Bürger von Zürich.

19. Juni. **Zentral-Verband christlich-sozialer Arbeiterorganisationen der Schweiz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1537). In der Delegiertenversammlung vom 25. April 1915 wurde die Verlegung des Vorortes nach St. Gallen beschlossen. Dieser Verein und damit die Unterschriften von Dr. phil. Joh. Alois Scheiwiler und Otto Lander werden daher hierorts anmit gelöscht.

Import. — 19. Juni. Inhaber der Firma **P. Brennwald** in Zürich 1 ist Paul Brennwald-Hüni, von Männedorf, in Zürich 7 (Kurhausstrasse 9). Import. Hirschengraben 20.

Rohstoffe und Maschinen für Textilindustrie. — 19. Juni. Inhaber der Firma **J. J. Süsstrunk, Ingenieur** in Zürich 6, ist Joh. Jakob Süsstrunk, von Neftenbach, in Pegli bei Genua, Rohstoffe und Maschinen für Textilindustrie. Rigistrasse 41.

#### Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern*

1915. 18. Juni. Unter der Firma **Eisenwarenhändlerverband der Stadt Bern** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche den wirtschaftlichen Zweck verfolgt, die Interessen des Eisenwarenhandels zu fördern, sowie die Warenverschleuderungen und den unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen. Die Statuten datieren vom 7. Mai 1915. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Eisen- und Eisenwarenhändler der Stadt Bern werden, welcher ein Warenlager unterhält. Die Aufnahme erfolgt durch Vorstandsbeschluss auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches. Das Eintrittsgeld wird jedes Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt. Der Austritt erfolgt durch schriftliche begründete Erklärung an den Präsidenten, durch den Tod oder durch Ausschluss auf Ende des Kalenderjahres. In allen Fällen erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und auf Rückerstattung bezahlter Beiträge. Das jährliche Unterhaltsgeld beträgt Fr. 10. Dasselbe kann jedoch durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht werden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für alle Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rud. Bähler, von Langenbühl; Vizepräsident ist Fritz Christen, von Bern; Sekretär ist Fritz Stotzer, von Büren a. A. Die beiden übrigen, nicht firmierenden Vorstandsmitglieder sind Robert Meyer, von Bern, Kassier, und Ed. Hopf, von Erlach, Beisitzer; alle in Bern wohnhaft. Geschäftslokal: Effingerstrasse 14.

Weine. — 19. Juni. Die Firma **E. Rüfenacht-Kehr,** Generalvertretung der Firma Jean Bried, Deidesheim, Export deutscher Edelweine, in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 25. September 1912, pag. 1690), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)*

17. Juni. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Meiringen** mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. März 1898, pag. 381, und nachfolgende Abänderungen), hat in seiner Schützengemeinde vom 27. Oktober 1913 seinen Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Fritz Reinhard; als Vizepräsident und Schützenmeister: Oskar Neiger, und als Sekretär: Kaspar Huber; alle in Meiringen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Import. — 1915. 18. Juni. Inhaber der Firma **Karl Wagner (Charles Wagner)** in Basel ist Karl Wagner-Rumpel, von Läufelfingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Import. Güterstrasse 259.

Wein, Liqueur und Kolonialwaren. — 18. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Haenger & Cie** in Basel, Wein-, Liqueur- und Kolonialwarenhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, page 903), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Leop. Lippmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, pag. 642).

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei. — 1915. 19. Juni. Die Firma **Ernst Schläpfer,** Metzgerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1901, pag. 33), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Medizinal-Drogerie, etc. — 19. Juni. Die Firma **Louis Bader,** Medizinaldrogerie und chemisches Laboratorium, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 301 vom 2. Dezember 1912, pag. 2089), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Spitzen, Stickereien, etc. etc. — 1915. 19. Juni. **Shoninger Brothers,** Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in New York und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, pag. 2187, und Nr. 53 vom 5. März 1909, pag. 371). Die Kollektivprokura von Josef Bridler und Ernst Mohrmann sind erloschen. Josef Bridler wird Einzelprokura erteilt.

19. Juni. Die Firma **Marmorindustrie Trübbach, Hilti & Amann,** Steinbrüche, Steinhandel und Steinhauerei, in Trübbach, Gde. Wartau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1915, pag. 67), ist infolge Auflösung erloschen.

Caspar Hilti, von Schaan (Lichtenstein), in Feldkirch, und Anton Ospelt, von Vaduz, Gde. Wartau, haben unter der Firma **Hilti & Ospelt, Marmorindustrie Trübbach** in Trübbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marmorindustrie Trübbach, Hilti & Amann» übernimmt. Steinbruchbetrieb, Steinhandel und Steinhauerei. Steinbruch Hochwand.

Wein- und Kolonialwaren. — 19. Juni. Die Firma **Hildbrand & Huber,** Wein und Kolonialwaren, in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 164 vom 11. Juli 1914, pag. 1219), ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Hildbrand** in Kaltbrunn ist Albert Hildbrand, von Boswil (Aargau), in Kaltbrunn; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kolonialwaren und Weine. Bahnhofstrasse.

19. Juni. **Rabattsparverein St. Gallen** Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1690). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Heinrich Grob, Präsident; Karl Alder, Vizepräsident; Paul Sturzenegger, Kassier; Josef Gebhard Lorenz und August Zünd-Bischof, Aktuare; alle wohnhaft in St. Gallen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

**Nr. 36962.** — 31. Mai 1915, 8 Uhr.
**Waser & Cie.**, Handel,
Zürich (Schweiz).
**Papierwaren, Schreibutensilien, Papiere.**

(Erneuerung der Nr. 7532.)

---

**N° 36963.** — 5 juin 1915, 8 h.
**Frédéric Binder phien**, commerce,
Genève (Suisse).
**Produits pharmaceutiques.**

(Renouvellement du N° 7657.)

---

**N° 36964.** — 8 juin 1915, 11 h.
**Louis Rosat fils**, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
**Huile pour l'horlogerie.**

(Transmission du N° 7545 de Louis Rozat, La Chaux-de-Fonds.)

---

**Nr. 36965.** — 9. Juni 1915, 3 Uhr.
**Emil Kirstein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Fabrikation,
Cöln-Sülz (Deutschland).
**Hustenbonbon.**

„Caruso"

(Uebertragung von Nr. 30454 der Firma Emil Kirstein, Cöln-Ehrenfeld [Deutschland].)

---

**N° 36966.** — 10 juin 1915, 8 h.
**Constant Morthier-Sandoz**, fabrication,
Colombier (Neuchâtel, Suisse).
**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

(Renouvellement du N° 7364.)

---

**Nr. 36967.** — 12. Juni 1915, 8 Uhr.
**Theodor Eichenberger & Cie.**, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).
**Tabakfabrikate aller Art.**

NICLAUS WENGI

(Uebertragung von Nr. 28576 der Firma Theodor Eichenberger, Beinwil a. See.)

---

**N° 36968.** — 16 juin 1915, 8 h.
**Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.**,
St-Imier (Suisse).
**Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.**

*"ARMY LEVER"*

(Transmission du N° 12732 de Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.)

---

**N° 36969.** — 16 juin 1915, 8 h.
**Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.**,
St-Imier (Suisse).
**Boîtes et mouvements de montres.**

(Transmission du N° 13065 de Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.)

---

**N° 36970.** — 16 juin 1915, 8 h.
**Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.**,
St-Imier (Suisse).
**Boîtes, cuvettes, mouvements et emballages de montres.**

(Transmission du N° 13068 de Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.)

---

**N° 36971.** — 16 juin 1915, 8 h.
**Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.**,
St-Imier (Suisse).
**Boîtes, cuvettes, mouvements et emballages de montres.**

(Transmission du N° 13069 de Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.)

---

**N° 36972.** — 16 juin 1915, 8 h.
**Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.**,
St-Imier (Suisse).
**Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.**

(Transmission du N° 13180 de Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.)

---

**N° 36973.** — 16 juin 1915, 8 h.
**Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.**,
St-Imier (Suisse).
**Mouvements, cadrans, boîtes et cuvettes de montres.**

*"CHASSERAL"*

(Transmission du N° 18606 de Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.)

---

**N° 36974.** — 16 juin 1915, 8 h.
**Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.**,
St-Imier (Suisse).
**Montres et parties de montres.**

*"HERALD"*

(Transmission du N° 18668 de Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.)

---

**N° 36975.** — 16 juin 1915, 8 h.
**Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.**,
St-Imier (Suisse).
**Montres, parties de montres et étuis.**

L'origine

(Transmission du N° 34613 de Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.)

---

## Restriction d'emploi

**Nos 36780 à 36783.** — **Henri Nordmann, Fribourg.** — L'emploi de ces marques est restreint à Fil de coton à coudre en bobines. — Communiqué au bureau et enregistré le 19 juin 1915.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — *Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.*)

| Monate *Mois* | Transporteinnahmen — Recettes de transport: Personenverkehr *Voyageurs* 1915 | 1914 | Güterverkehr *Marchandises* 1915 | 1914 | Total — *Total* 1915 | 1914 | Verschiedene Einnahmen *Recettes diverses* 1915 | 1914 | Totaleinnahmen *Total des recettes* 1915 | 1914 | Betriebsausgaben[1]) *Dépenses de l'exploit.*[1]) im ganzen — *en tout* 1915 | 1914 | Einnahmenüberschuss *Excédent des recettes* überhaupt — *d'ensemble* 1915 | 1914 | pr. km 1915 | 1914 | Monate *Mois* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | In Tausend Franken — *En milliers de francs* | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Januar | 3,738 | 5,398 | 8,859 | 8,400 | 12,597 | 13,798 | 0,390 | 0,475 | 12,987 | 14,273 | 9,779 | 11,159 | 3,208 | 3,114 | 1,1 | 1,1 | Janvier |
| Februar | 3,279 | 4,861 | 8,939 | 8,470 | 12,218 | 13,331 | 0,584 | 0,468 | 12,802 | 13,799 | 9,600 | 10,646 | 3,202 | 3,153 | 1,1 | 1,1 | Février |
| März | 3,973 | 6,295 | 11,558 | 9,899 | 15,531 | 16,194 | 0,407 | 0,424 | 15,938 | 16,618 | 10,314 | 11,478 | 5,624 | 5,140 | 2,0 | 1,8 | Mars |
| April | 4,896 | 7,944 | 11,160 | 9,479 | 16,065 | 17,428 | 0,372 | 0,388 | 16,437 | 17,811 | 10,141 | 11,022 | 6,296 | 6,789 | 2,2 | 2,4 | Avril |
| Mai | 5,186 | 7,849 | 9,023 | 10,160 | 14,209 | 17,509 | 0,448 | 0,409 | 14,657 | 17,918 | 9,880 | 11,432 | 4,777 | 6,486 | 1,7 | 2,3 | Mai |
| Juni | — | 7,372 | — | 9,451 | — | 16,823 | — | 0,456 | — | 17,280 | — | 11,701 | — | 5,579 | — | 2,0 | Juin |
| Juli | — | 10,146 | — | 9,844 | — | 19,990 | — | 0,475 | — | 20,464 | — | 11,784 | — | 8,680 | — | 3,1 | Juillet |
| August | — | 6,448 | — | 3,989 | — | 10,437 | — | 0,240 | — | 10,677 | — | 9,971 | — | 0,706 | — | 0,2 | Août |
| September | — | 3,866 | — | 5,663 | — | 9,529 | — | 0,548 | — | 10,077 | — | 9,559 | — | 0,518 | — | 0,2 | Septembre |
| Oktober | — | 4,692 | — | 8,594 | — | 13,286 | — | 0,334 | — | 13,620 | — | 9,930 | — | 3,690 | — | 1,3 | Octobre |
| November | — | 4,062 | — | 9,065 | — | 13,127 | — | 0,357 | — | 13,484 | — | 9,971 | — | 3,513 | — | 1,3 | Novembre |
| Dezember | — | 3,722 | — | 9,271 | — | 12,993 | — | 3,366 | — | 16,359 | — | 10,666 | — | 5,693 | — | 2,0 | Décembre |
| **Total** | — | 72,155 | — | 102,285 | — | 174,440 | — | 7,940 | — | 182,380 | — | 129,319 | — | 53,061 | — | 18,8 | **Total** |
| **Ende Mai** | 21,072 | 31,847 | 49,548 | 46,408 | 70,620 | 78,255 | 2,201 | 2,164 | 72,821 | 80,419 | 49,714 | 55,737 | 23,107 | 24,682 | 8,1 | 8,7 | **Fin mai** |
| **Mehr** | — | 10,775 | 3,140 | — | — | 7,635 | 0,037 | — | — | 7,598 | — | 6,023 | — | 1,575 | — | 0,6 | **En plus** |

[1]) Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.

[1]) *A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.*

### Verkehr mit der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements

Wir bringen neuerdings in Erinnerung, dass es zum Zwecke einer raschen Erledigung der Geschäfte nötig ist, den Briefen an die Handelsabteilung einige Durchschläge oder Presskopien beizulegen.

**Argentinien.** Die Schweizerisch-Südamerikanische Bank gibt in ihrem Mitte Juni herausgegebenen Bulletin einen Situationsbericht über die derzeitigen Wirtschaftsverhältnisse in Argentinien.

Das Bulletin äussert sich dahin, dass mit heute, da die Lage sich einigermassen zu klären scheint und die Ernte zum Teil gesichert ist, und auch der Export im allgemeinen befriedigende Resultate gezeitigt hat, und noch weiter zu geben verspricht, diejenigen recht zu bekommen scheinen, welche voraussagten, dass Argentinien einen namhaften Vorteil aus der durch den Krieg bedingten prekären Lage anderer Länder, die seine Kunden sind, ziehen würde. Immerhin dürfe man sich für die nächste Zukunft keinen Illusionen hingeben, da das wirtschaftliche und das finanzielle Räderwerk des Landes unter der gegenwärtigen Lage und mehr noch unter den Fehlern der Vergangenheit zu leiden habe; nicht alle, die es nötig hätten, profitierten durch den erhöhten Export, und die hypothekarischen und andern Schulden seien immer noch gross. Die aktive Handelsbilanz für das laufende Jahr rühre nicht allein von der guten Ernte, also vom Export her, sondern auch von einer starken Abnahme des Importes, welche ihrerseits eine weitere Lähmung des Handels und einen starken Rückgang der schon im Vorjahre mittelmässig gewesenen Zolleinnahmen mit sich bringt. Auf alle Fälle werde noch einige Zeit vergehen, bis die Lage als vollständig gesund angesehen werden könne.

Der Bericht der Schweizerisch-Südamerikanischen Bank skizziert sodann kurz die Folgen, welche der europäische Krieg bis heute für Argentinien hatte.

Gleich bei Beginn der Feindseligkeiten dekretierte die Regierung die Schliessung der Banken für einige Tage, um ihnen zu gestatten, die nötigen Massnahmen für den Rückdiskont ihres Portefeuilles beim Banco de la Nacion zu treffen. (Es gibt in Argentinien keine Emissionsbank oder ein Institut für Rückdiskont, so dass diese Massregel einen ausserordentlichen Charakter hatte.)

Der Banco de la Nacion deponierte 20,000,000 Goldpesos bei der Konversionskasse gegen einen entsprechenden Betrag Papiergeld (ungefähr 45,5 Millionen), um seinen Bedürfnissen genügen zu können. Mit dieser Summe und ihren Kassabeständen konnten sämtliche Banken, mit Ausnahme einer einzigen, die Geldrückzüge ihrer Kunden befriedigen. Es wurde kein Papiergeld ausgegeben, das nicht zum gesetzlichen Kurs bei der Konversionskasse in Gold gedeckt gewesen wäre. Das war von der grössten Bedeutung für den Schutz der Valuta des Landes, deren Stand zurzeit sehr befriedigend ist. Die Konversionskasse, welche Ende April 1914 einen Bestand von 232,2 Millionen Goldpesos aufwies, besass per Ende April 1915 einen solchen von 226,000,000 Goldpesos plus 67,500,000 Goldpesos, welche bei den argentinischen Gesandtschaften des Auslandes deponiert sind, was einen Betrag von 293,500,000 Goldpesos ausmacht, d. h. den grössten Bestand, welchen die Konversionskasse je ausgewiesen hat. Allerdings hat seit 3. August 1914 dieses Institut seine Schalter für die Rückzüge von Gold gegen Papier geschlossen (während natürlich jederzeit Golddepots gegen Bezüge von Papier gemacht werden konnten) und der Export von Gold aus dem Lande war überhaupt verboten. Doch hat sich diese Beschränkung in keiner Weise als nachteilig erwiesen, indem der Wechselkurs auf London, der bei Ausbruch des Krieges bis 10 % unter pari gesunken, im Dezember erheblich über pari gestiegen ist, und sich seit dieser Zeit ungefähr ½ % über pari hält, d. h. auf einem Kurs, der den Exporteuren gestattet, gegen ihre Guthaben Gold in London deponieren zu lassen. Das Aequivalent dieser Einzahlungen wird ihnen durch die Konversionskasse zum fixen Kurs in Papier ausbezahlt.

Der Krieg hat verschiedene Anleihensprojekte der Regierung unliebsam gestört, welche beabsichtigte, schwebende Schulden zu konsolidieren und gewisse kurzfällige Anleihen zurückzuzahlen. Sie sah sich abermals zur Kontrahierung kurzsichtiger Schulden genötigt, um Fälligkeiten einzulösen und kontrahierte zwei neue Anleihen, das eine von 15 Millionen Dollars in New York und ein anderes im Betrage von c/l 50 Millionen Dollars, das kürzlich durch die Banken von Buenos Aires voll gezeichnet wurde, da diese infolge der Beschränkung der Kredite einerseits und der starken Vermehrung der Papiergeld-Zirkulation (als Folgen der Goldeinlage bei der Konversionskasse) anderseits über grosse Disponibilitäten verfügen.

Nach einer jüngst erschienenen Statistik betrug die öffentliche Schuld auf den Kopf der Bevölkerung im Jahre 1870 26,2 Gold-Dollars und erreichte den höchsten Stand mit 122,5 Gold-Dollars im Jahre 1899; anno 1910 betrug sie 68,7 Gold-Dollars und stellte sich pro 1913 auf 72,8 Gold-Dollars.

Das laufende Budget weist neue und beträchtliche Reduktionen gegenüber demjenigen von 1914 auf. Die Zolleingänge nehmen noch ständig ab; Ende April betrugen sie c/l 27,5 Millionen Dollars gegen c/l 49,8 Millionen Dollars und 0,6 Millionen Gold-Dollars im Jahre 1914 und c/l 67,5 Millionen Dollars und 0,7 Millionen Gold-Dollars im Vorjahre.

Da die Zölle bekanntlich die Haupteinnahmequelle der Regierung darstellen, ist diese bemüht, den verminderten Einkünften entsprechend möglichst wenig Kredit in Anspruch zu nehmen.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 15. Juni dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern ernannten Herrn Leon Böhm de Sauvanne das Exequatur erteilt.

* * *

### Correspondance avec la Division du Commerce du Département Politique suisse

En vue d'une prompte liquidation des affaires, nous rappelons aux intéressés qu'il est nécessaire d'accompagner leurs lettres à la Division du Commerce de quelques copies à la machine ou à la presse.

**Consulats.** L'exequatur est accordé à Monsieur Léon Böhm de Sauvanne, vice-consul des Etats-Unis d'Amérique, à la résidence de Berne.


Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

## Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen

### Generalversammlung der Aktionäre

**Sonntag, den 4. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr**
im Oberländerhof in Bönigen

**Traktanden:**

1. Jahresbericht.
2. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung; Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung betreffend die Gestaltung des Betriebes während dem Sommer 1915.
5. Wahl der Kontrollstelle infolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Unvorhergesehenes.

Bericht und Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 27. Juni an beim Vizepräsidenten der Gesellschaft Herrn F. Seiler-Urfer zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Aktienausweis zur Teilnahme an der Versammlung.

Bönigen, den 20. Juni 1915. 1506,

**Der Verwaltungsrat.**

## Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

**Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1915 wird der Dividenden-Coupon Nr. 6 mit**

**Fr. 140**

von heute ab an der Kasse der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus** und **Luzern** eingelöst; ausserdem erfolgt dessen Einlösung an der Kasse der **Kantonalbank von Bern in Bern.** O F 11637 (1499 !)

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

**Zürich,** den 21. Juni 1915.

**Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft**

Der Verwaltungsrat: **J. R. Hanhart.** Der Direktor: **Dr. Ch. Simon.**

## Pour l'industrie

**Terrain de 27,300 m² avec vastes constructions industrielles et voie de raccordement C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas. Convient pour toute industrie.** 375 (572 N)

S'adresser à M. **Alfred Bourquin,** propriétaire, à Neuchâtel.

## Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

## Stelle

**in Montreux**

oder Umgebung. Sich zu wenden an

**Haasenstein & Vogler**

## Die Bank A. Martin & Cie. A. G.

**Genf — 13 Boulevard Georges Favon — Genf**

**gegründet im Jahre 1871**

(30886 X) **bezahlt die Coupons nachstehender** (1151.)

**Belgischen Prämienobligationen**

| | |
|---|---|
| 2½ % Antwerpen 1887 | 1. Januar 1915 |
| 2 % „ 1903 | 1. Juni 1915 |
| 2½ % Brüssel 1902 | 1. August 1914 |
| 2 % „ 1905 | 1. Juli 1914 |
| 2 % Brüsseler Hafenanlagen | 1. Januar 1915 |
| 2 % Gent 1896 | 1. Januar 1915 |
| 2 % Lüttich 1897 | 1. März 1915 |
| 2 % „ 1905 | 1. Juli 1914 |

zu von Fall zu Fall zu bestimmenden Bedingungen.

## Spar- & Kreditkasse Burgdorf

**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

**26. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Casino Burgdorf**

**Traktanden:**

1. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat von zwei Mitgliedern infolge Todesfall und einem Mitglied infolge Rücktritt.
2. Eventuell Ersatzwahl eines Mitgliedes der Kontrollstelle. Bf 393 Y (1434 l)

**Spar- & Kreditkasse Burgdorf:**
**Der Verwaltungsrat.**

## Zürcher Dampfbootgesellschaft

**Einladung zur Generalversammlung**

**Dienstag, den 29. Juni 1915, abends 5 Uhr**

**im Gesellschaftszimmer der Tonhalle in Zürich**

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914.
2. Wahlen.

Die Betriebsrechnung, die Bilanz und der Bericht der Rechnungsrevisoren können von den Herren Aktionären gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz vom 22. Juni an auf dem Verwaltungsbureau in Zürich-Wollishofen eingesehen und ebenda Eintrittskarten für die Generalversammlung bezogen werden. 1498, 2234 Z

**Zürich,** den 19. Juni 1915.

**Der Verwaltungsrat.**

## Société Suisse du Macadam Philippin S. A.

**Assemblée générale annuelle des actionnaires**

le **mardi, 29 juin 1915, à 3 heures de l'après-midi, au siège social, Beaux-Arts, 10, Neuchâtel.**

**Ordre du jour:** 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914. — 2° Rapport du vérificateur des comptes. — 3° Nominations statutaires. — 4° Rapport sur l'exercice en cours. — 5° Divers.

**Neuchâtel,** le 21 juin 1915.

(7123 N) (1502.) **Le conseil d'administration.**

**Compagnie du chemin de fer de Villars-Chesières à Bretaye (Chamossaire)**

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi, 6 juillet 1915,** à 2½ h. de l'après-midi, à l'**Hôtel-de-Ville, à Bex,** avec l'ordre du jour suivant: 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1914; décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. 2° Nomination de trois administrateurs. 3° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant pour l'exercice 1915. 4° Autres opérations statutaires.

Les comptes et le bilan de 1914, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont **dès le 24 juin** à la disposition des actionnaires à la Direction de l'Exploitation de la Compagnie dans les bureaux du chemin de fer B. G. V., à Bex, où les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, contre présentation des actions. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée. 11844 L (1483 l)

## Emmenthalbahn

**Dividenden-Zahlung**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Juni 1915 hat beschlossen, für das Jahr 1914 auszurichten:

*a)* auf den Prioritätsaktien eine Dividende von 4 % = **Fr. 20** pro Aktie, (Bf 413 Y) (1504.)

*b)* auf den Subventionsaktien eine Dividende von 3 % = **Fr. 15** pro Aktie.

Die Dividende kann gegen Rückgabe der entsprechenden Coupons **von heute an** bezogen werden bei der **Kantonalbank von Bern** und **ihren Filialen,** bei der **Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen,** sowie bei der **Kasse der Gesellschaft in Burgdorf.**

**Burgdorf,** den 21. Juni 1915.

**Die Direktion.**

## Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. in Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**XX. ordentlichen Generalversammlung**

auf **Mittwoch, den 30. Juni 1915, nachmittags 3 Uhr,** in unser Verwaltungsgebäude, II. Stock, an der Bahnhofstrasse in **Olten** eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1914/15, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Juni 1915 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. 1467,

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 23. Juni 1915 bis 27. Juni 1915 bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

**Aargauische Creditanstalt, Aarau**
**A. G. Leu & Cie., Zürich**
**Bank in Baden, Baden**
**Luzerner Kantonalbank, Luzern**
**Schweiz. Bankgesellschaft, Winterthur u. Zürich**
**Schweiz. Kreditanstalt, Zürich**
**Solothurner Kantonalbank, Solothurn**
**Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.G. in Olten**

**OLTEN,** den 16. Juni 1915.

**Für den Verwaltungsrat:**
Der Präsident: **W. Boveri.**

## Epprechts Kindermehl A.-G. in Murten

**Generalversammlung**
**den 5. Juli 1915**

**Traktanden:**

1. Liquidation der Gesellschaft und Uebergabe des Geschäfts an Ernst Gilgen in Murten.
2. Unvorhergesehenes. (1507 l)

**Der Verwaltungsrat.**

## Société Anonyme Electrométallurgique Procédés Paul Girod, à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

**assemblée générale**

pour le **samedi, 26 juin 1915,** à **10 heures du matin,** au **premier étage de l'Hôtel-de-Ville,** à **Neuchâtel (Salle du Tribunal),** avec **l'ordre du jour** suivant: (1314 N) (1362.)

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1914.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
4° Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du **17 juin 1915,** au **siège de la société,** rue du Môle, 8a, à **Neuchâtel.**

MM. les actionnaires, **détenteurs d'actions au porteur,** devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, **quatre jours avant,** à leur choix, chez Messieurs **Du Pasquier, Montmollin & Cie.** et **Berthoud & Cie.,** à **Neuchâtel; Courvoisier-Berthoud & Cie.,** 15, rue Richer, à **Paris; Moynier & Cie.,** à **Genève;** et **Banque d'Alsace et de Lorraine,** à **Bâle,** où ils recevront, en échange, une carte d'admission.

*Extrait des statuts: Article 14:* Un actionnaire ne pourra se faire représenter à une assemblée que par un autre actionnaire.

**Neuchâtel,** le 11 juin 1915.

**Le conseil d'administration.**

## PRUDENTIA

**Aktiengesellschaft für Mit- und Rückversicherungen**

**Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1915 wird der Dividenden-Coupon Nr. 5 mit**

**Fr. 70** für die **alten** Aktien und
**Fr. 35** für die **neuen** Aktien

von heute ab an der Kasse der **Schweizerischen Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus** und **Luzern** spesenfrei eingelöst; ausserdem erfolgt dessen Einlösung spesenfrei an der Kasse der **Kantonalbank von Bern** in **Bern.**

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

**Zürich,** den 21. Juni 1915.

**PRUDENTIA**
**Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen**

Der Verwaltungsrat: **J. B. Hanhart.** Der Direktor: **Dr. Ch. Simon.**

O F 11638 (1500!)


## Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

**Auflage 42,000**

Vorzügliches **Insertions-Organ**

Ausschliessliche Inseratenannahme

**Haasenstein & Vogler**

## Inserate

für die

**Finanz- und Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen Handelsamtsblatt**

wirksamste Verbreitung

**Annoncen-Regie**

**Haasenstein & Vogler**


Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne